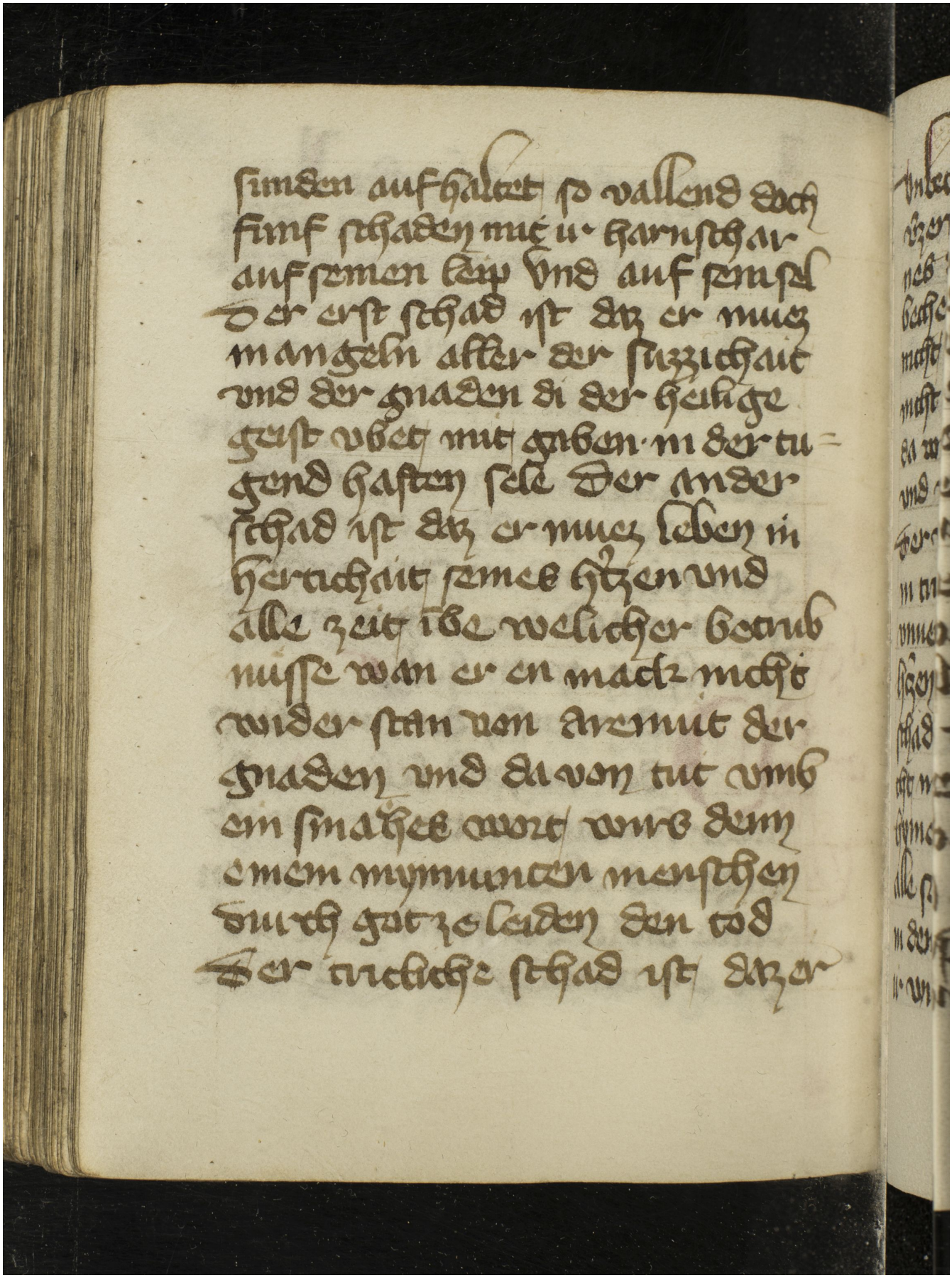
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sinden auf haltet so vallend doch
funf schaden mit u· harnschar
auf semen leip vnd auf sein sel
Der erst schad ist daz er muez
mangeln alter der suzzichait
vnd der gnaden di der heilige
geist vbet mit gnaden· in der tu=
gend haften sele Der ander
schad ist daz er muez leben in
hertichait seines hzen vnd
alle zeit ibe welicher betrub
nusse wan er en macht mocht
wider stan von arzmut der
gnaden vnd di von tut vmb
ein snaches wort vmb dem
einem mynnunten menschen
durch got zu leiden den tod
Der drelichte schad ist daz er